

Billigfluglinie Ryanair senkt Gewinnprognose

Dublin. Der Billigflieger Ryanair hat wegen der Streiks seiner Beschäftigten und steigenden Kerosinkosten die Gewinnprognose gesenkt. Der bereinigte Betriebsgewinn werde in dem bis März laufenden Geschäftsjahr 2018/19 zwischen 1,1 bis 1,2 Milliarden Euro betragen, teilte das Unternehmen am Montag mit. Das seien zwölf Prozent weniger als ursprünglich in Aussicht gestellt. Die Börsennotierung der Aktien von Europas größter Billigfluglinie sackte um mehr als zehn Prozent auf ein Zwei-Jahres-Tief von 11,50 Euro ab, nachdem sie bereits am Freitag wegen des koordinierten Streiks von Beschäftigten in fünf europäischen Ländern eingebrochen war. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/340938.billigfluglinie-ryanair-senkt-gewinnprognose.html>